

Seniorenunion Rottal-Inn macht Rundfahrt durch die Gemeinden Postmünster und Neuhofen

Eine weitere Landkreisrundfahrt, organisiert von Rektor a.D. Sigi Gruber, führte die CSU-Senioren durch die Gemeinden Postmünster und Hebertsfelden. Der Bürgermeister von Postmünster, Stefan Weindl, erklärte bei einer Rundfahrt mit dem Bus die Besonderheiten in seiner Gemeinde: Betriebe, Freizeiteinrichtungen, Kirche St. Benedikt, Stausee, Hundehotel und Fernsehturm. In der Gemeinde Hebertsfelden erwartete die Senioren die Bürgermeisterin Karin Kienböck-Stöger und zeigte den Senioren die Kläranlage. Im Sitzungssaal der Gemeinde beantwortete sie die Fragen der Besucher. Weiter auf dem Programm stand eine Führung durch das Abfall-Entsorgungsunternehmen Kirn in Linden. Die angelieferten Abfälle und die Möglichkeiten von Recycling von Rohstoffen interessierte die Besucher besonders. Vor allem die verschiedenen Schichten beim Plastikabfall macht die Wiederverwertung problematisch. In Neuhofen gab Bürgermeister Weindl einen Überblick über Besonderheiten des Ortes. Zwischendurch fuhr man zu schönen Aussichtspunkten wie z.B. zum Fernsehturm, durch das Gambachtal und zur Waldhöhe, vorbei an Schloss Thurnstein. Als Abschluss spazierte man über den Staudamm des Rottauensees, wo Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf warteten und erklärten, wie im Stausee-Kraftwerk Strom erzeugt wird, der für 250 Haushalte in Postmünster reicht. Die Problematik des Hochwassers und dessen Abwendung durch das Rückhaltebecken und die Verlandung des Sees waren weitere Themen.



Zum Bild: Die Senioren werden von Geschäftsführer Markus Kirn (2. v. rechts) über die Müllentsorgung und die Möglichkeiten von Recycling informiert